



Madonnenmaler Hans Memling in aller Munde

In aller Munde ist derzeit Hans Memling, einer der berühmtesten Söhne der Einhardstadt. Auslöser war ein Text Margret Schöneichs aus dem Vorstand des Vereins zur Förderung des Regio-Museums in unserer OP-Réihe „Mein Lieblingsstück im Museum“. Dabei ging es um den Erwerb

einer Madonnenbild-Kopie bei einer Auktion in Wien. Eine Leserin, die Memlings Wahlheimat Brügge besuchte und dort ein Kunstbuch erstand, reagierte sofort, bot an, es an einen geeigneten Adressaten zu verschenken. Und Bürgermeister i.R. Rolf Wenzel erinnerte sich an eine

große Memling-Ausstellung in den 90er Jahren. Damals seien riesige Fotografien von Memling-Kunstwerken angefertigt und präsentiert worden. Die Exponate habe Uwe Krienke zur Aufbewahrung im früheren Kloster bekommen. Stimmt, sagte Krienke dieser Tage und stellte sich

unserem Fotografen mit einer Auswahl zum Bild. Dem Vernehmen nach will der Verein Freunde der Hans-Memling-Schule einige der Exponate am Tag des offenen Denkmals in der gleichnamigen früheren Schule, seinem neuen Domizil, zeigen - eine gute Idee! MHO/FOTO: WRONSKI

Stolpersteine und Infos über Kindertransporte

Seligenstadt – Nach der Auftaktveranstaltung mit Gunter Demnig findet am Samstag, 8. August, der zweite Teil der Stolpersteinverlegung statt. Die Bürgerinitiative Synagogenplatz lädt unter Einhaltung der Corona-Vorgaben wieder zur Teilnahme ein. Beginn ist um 10 Uhr an der Freihofstraße 1, Freihofstraße 3, Aschaffburger Straße 7 und 8, Wolfstraße 9 und Steinheimer Straße 11 sind weitere Stationen. Dort werden Gedenksteine verlegt für Menschen, die Opfer der NS-Gewaltherrschaft wurden. Unter ihnen sind Namen der bekannten jüdischen Familien Frank, Kleeblatt, Lilie und Bacharach. Bei der letzten Verlegestelle in der Steinheimer Straße wird an Selma Bacharach gedacht, die deportiert und ermordet wurde, und an ihren Sohn Hermann, der 1939 als 13-Jähriger mit einem Kindertransport aus Deutschland herausgebracht werden konnte. Zu seinem Schicksal und zu den Kindertransporten allgemein gibt es neue Erkenntnisse, die an dieser Stelle zu erfahren sind.

Stolpersteine werden ausschließlich durch Spenden finanziert (Bankverbindung: Förderkreis Historisches Seligenstadt, Stichwort: Stolpersteine; IBAN DE 51 506 521 240 001 110 048). Weitere Informationen, auch zu Spenden und Patenschaften, bei Hildegard Haas, ☎ 22793). mho